

Kriegsentschädigung betrug 10000 Talente, zahlbar in 50 Jahresraten zu je 200 Talenten. — Scipio feierte in Rom einen glänzenden Triumph und wurde durch den Ehrennamen Africanus ausgezeichnet.

5. Ergebnis. Karthago und damit das phöniciſche Volk waren als Weltmacht dauernd vernichtet und Rom die Herrin des weſtlichen Mittelmeeres geworden. In Italien ſelbſt hatten die Kelten, die Osker und die Großgriechen ſchwer gelitten, die Latiner dagegen ſich kraftvoll behauptet, ſo daß ſeitdem latiniſche Sitte und Sprache ſiegreich theils nach Unteritalien und Sicilien theils nach Oberitalien vordrangen. Die durch den Hannibaliſchen Krieg unterbrochene Angliederung des Pogebietes (ſ. S. 186) wurde zum Abſchluß gebracht, Ligurien durch eine Abzweigung von der via Cassia (über Florenz nach Genua) unmittelbar an Etrurien und Rom angeſchloſſen, durch die Militärkolonie Aquileja Venetien geſichert und die Eroberung von Jſtrien durchgeführt. Allerdings hatte der Krieg für die Römer auch ſchlimme Folgen: Der römiſch-italiſche Bauernſtand war größtentheils vernichtet, weite Strecken lagen verödet; viele verarmte Bürger und Bauern mußten notgedrungen ihr Beſitzthum verkaufen, ſo daß der Mittelſtand anfang zu verſchwinden und dem Großgrundbeſitz, der Großindusrie und dem Großhandel einerſeits, dem beſiſloſen Pöbel anderſeits Platz zu machen.

d) Der dritte Puniſche Krieg (149—146).

Vorgeſichte. Die römiſchen Kaufleute waren mit dem Ausgang des zweiten Puniſchen Krieges unzufrieden; denn ſie hatten erwartet, Scipio werde Karthago zerſtören. Als nun die verhaßte Nebenbuhlerin dank ihrer glücklichen Lage unter der geſchickten Leitung Hannibals ſich raſch erholte, wurden Reid und Argwohn der Römer immer größer. Zunächſt erzwangen ſie die Entfernung Hannibals¹⁾. Dann begünſtigten ſie die Angriffe des Maſiniſſa, der mitten im Frieden den Puniern ein Stück Land um das andere widerrechtlich entriß. Vergebens baten²⁾ die Bedrängten in Rom, ſich gegen Maſiniſſa wehren zu dürfen. Weil ſie dies endlich ohne Ermächtigung taten, erklärte der Senat den Frieden für gebrochen und ſandte ein Heer nach Afrika.

Verlauf des Krieges. Die geängſtigten Karthager ſtellten bereitwillig Geiſeln und lieferten die Waffen aus. Als man ihnen aber zu-

¹⁾ Hannibal floh zum König Antiochus von Syrien, dann nach deſſen Niederlage im Kampfe gegen Rom zum König Prusias von Bithynien. Als die rachgierigen Römer auch hier ſeine Auslieferung verlangten, nahm er Gift (183). Im gleichen Jahre ſtarb auch Scipio Africanus, der wegen ſeiner griechenfreundlichen Geſinnung von einer altrömiſchen Partei (Porcius Cato) angeſeindet wurde, fern von Rom und verbittert über den Undank ſeiner Mitbürger.

²⁾ Gelegentlich einer ſolchen Bitte wurde Porcius Cato nach Afrika geſchickt, um die Sachlage zu „prüfen“. Dabei überzeugte er ſich in Karthago von dem Wiederaufblühen der Stadt. Seitdem ſoll er jede ſeiner Reden im römiſchen Senate mit den Worten geſchloſſen haben: „Ceterum censeo, Carthaginem eſſe delendam“.